



Inhalte:

Die Vorteile, aber auch die Gefahren der klassischen SWOT-Analyse bestehen in der Einfachheit. Anhand von 4 Eingabefeldern einer Word- oder Excel-Tabelle werden Stärken, Schwächen, Chancen oder Risiken zu einer gegebenen Herausforderung als Entscheidungsgrundlage ermittelt und gegenübergestellt. Hierdurch können sehr schnell sog. Normstrategien als Ergebnisse entwickelt werden. Aber leider ist die Realität oftmals komplizierter als es die SWOT-Analyse vorgibt. Nicht selten werden daher Fehlentscheidungen getroffen, da wesentliche Einflussfaktoren und Zusammenhänge nicht erkannt oder falsch eingeschätzt wurden. Es sich zu einfach machen zu wollen, ist häufig die Hauptursache für Missmanagement.

Durch die systemische SWOT-Analyse wird das sicht- und handhabbar gemacht, was der gute Manager intuitiv spürt bzw. „sieht“. Es ist keine simple Tabelle und keine stark vereinfachte Analyseform und dennoch schnell und intuitiv anwendbar. Dies wird durch eine Template-(Muster-) Vorlage erreicht, die sich bewusst an den Grundprinzipien der klassischen Vorgehensweise orientiert, um einen hohen Wiedererkennungswert zu gewährleisten. Die Anwender der klassischen SWOT-Analyse werden hierdurch optimal „abgeholt“ und zur systemischen SWOT-Vorgehensweise hingeführt.

Durch die systemische Vorgehensweise werden die entscheidenden Faktoren und deren Zusammenspiel (Ursache-Wirkungsbeziehungen) ermittelt. Dabei werden alle Abhängigkeiten, Zeitverzögerungen und unterschiedlichen Wirkungsrichtungen (+ oder -) und -stärken (z.B. stark, mittel, schwach) zwischen den einzelnen SWOT-Faktoren berücksichtigt und diese Informationen automatisch analysiert. In der Erkenntnis-Matrix können Sie dann als Ergebnis ablesen, worin die Stärken, Schwächen, Chancen oder Risiken bestehen und welche Faktoren und Maßnahmen in welcher Stärke positiv oder negativ auf den Zielfaktor wirken, sowohl kurz-, mittel- als auch langfristig. Somit können die effektivsten Maßnahmen identifiziert werden. Dabei treten nicht selten auch Aha-Effekte ein. (Weitere Informationen zur Systemischen SWOT-Analyse erhalten Sie hier: http://www.consideo-shop.de/product_info.php/cPath/3_12/products_id/95livepage.apple.com)



Die Kursteilnehmer lernen:

- die Systemische SWOT-Analyse auf Basis des SWOT-Templates anzuwenden,
- die SWOT-Analyse als Moderator durchzuführen und
- die generelle Anwendung der Qualitativen Analyse des CONSIDEO MODELERS.

Die Kursteilnehmer erhalten:

- eine Teilnahmebestätigung und
- ein Zertifikat „Zertifizierter Moderator – Systemische SWOT-Analyse“.

Zielgruppe:

- Planer, Entscheider und Manager aus Unternehmen, Organisationen und Öffentlichen Einrichtungen, Trainer / Berater sowie Wissenschaftler

Vorgehensweise:

- Kurzeinführung in die Software: Klick für Klick erlernen Sie die Hauptfunktionen des CONSIDEO MODELERS (max. 1 Stunde)
- Anwendung der Systemischen Wissensbilanz (ca. 6 Stunden): In Gruppenarbeit erstellen und analysieren Sie ein erstes, praxisbezogenes Wissensbilanz-Modell auf Basis des SWOT-Templates. Hierbei erhalten Sie wertvolle Tipps&Tricks für eine effektive Modellierung und Moderation.

Voraussetzungen:

- eigenes Notebook (kann bei Bedarf auch gestellt werden)
- mindestens die aktuelle CONSIDEO STARTER Version (kann bei Bedarf gestellt werden), möglichst vor-installiert auf dem Notebook
- das Template „Systemische Wissensbilanz“

Weitere Informationen:

Teilnehmerzahl:	3-12 Teilnehmer
Trainer:	Franc Grimm (Consideo GmbH) Detlef Kahrs (Kahrs Beratung)
Sprache:	deutsch
Dauer:	9 - 17:00 Uhr
Preis	495.- EUR zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer

Ort und Termine und Anmeldung unter:

www.consideo-modeler.de/termine.asp



es 'modeln' zum Beispiel:
 42virtual Business Services
 7P Consulting
 Adidas
 Antroconsult
 Asian Development Bank
 BASF
 Bayer Business Services
 Bundesamt für Katastrophenschutz
 Bundeswehr
 Commerzbank
 CON MOTO
 Connager
 Daimler AG
 Danone
 Deutsche Bahn
 Dornier Consulting
 Evangelische Altenhilfe
 Epotech AG
 EU-Energy
 Flughafen München
 Frank Walz- und Schmiedetechnik
 Fraunhofer Institut (IPA)
 GEDAK GmbH
 Gruner AG
 H. Brühne Baustoff und Transport GmbH
 Hochschule Aalen
 IAV
 IBM
 IM Beteiligungs AG
 Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik
 Institute of Management Technology Dubai
 Janssen-Cilag Pharma GmbH
 Julius Bär Bank
 KDO Service GmbH
 KPMG
 Kreissparkasse
 Lautenbach Sass
 Microsoft
 MIIK Slovenija
 Ministerie van Justitie
 Nato
 Nautilus Consultants
 Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie mbH
 Ökotoxia Verlag
 OTTO
 Philips
 Pöyry Forest Industry Consulting Oy
 PriceWaterhouseCoopers AG
 Rationelle Arztpraxis e.V.
 Rocla Oyj France
 RONDO FOOD
 Siemens
 Steria Mummert Consulting AG
 Swisscom
 Tiba Managementberatung
 T-Systems
 Umweltbundesamt
 Universitätsklinikum Ulm
 Vattenfall Europe New Energy GmbH
 Voigt AG
 Volkswagen Coaching
 Wasserversorgung Bad Orb
 Watten Wind GmbH
 Zentrum für Soziale Psychiatrie Rheinblick
 Zweckverband Landeswasserversorgung Stuttgart
 u.v.m.

Meetings verkürzen

"In mehreren Meetings wurde für die Schwesterfirmen Data Logistix AG und scorpino AG ein Business Development Model entwickelt. Der CONSIDEO MODELER hat dabei Hervorragendes geleistet. Wir haben ein gemeinsames Verständnis für unser Geschäftsmodell aufbauen können. Jeder hat die Zusammenhänge verstanden. Darüber hinaus hat uns das Modell auch sehr deutlich vor Augen geführt, welche Aktivitäten die gewünschte Entwicklung unserer Firmen am ehesten begünstigen. Erste Erfolge können wir bereits verbuchen. Mehrere Aufträge, die wir in den letzten Wochen erhalten haben, lassen sich auf Aktivitäten zurückführen, die wir dank des Business Development Models gezielt und verstärkt zum Einsatz gebracht haben."

Richard Müller, Data Logistix AG

Projekte in den Griff bekommen

"Ich beschäftige mich seit etwa zwei Jahren mit den Themen "Kybernetik" und "Vernetztes Denken". Während dieser Zeit habe ich verschiedene Tools evaluiert. Der große Vorteil vom CONSIDEO MODELER liegt in seiner vielfältigen Einsetzbarkeit - Mindmapping, quantitatives sowie qualitatives Modellieren. Dabei ist der MODELER trotz seiner mächtigen Funktionsvielfalt intuitiv bedienbar. Hervorzuheben ist das außergewöhnliche Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Eigenschaften haben mich dazu bewogen den CONSIDEO MODELER als Standardtool für das Modellieren einzusetzen. Ich bin Mitglied der deutschen ToC Community. Seit Jahren wende ich CCPM (Critical Chain Project Management) in meiner Tätigkeit als Projektmanager an - leider aufgrund fehlender Toolunterstützung nur punktuell. Das wird sich mit der Einführung des CONSIDEO PROCESS MODELERS ändern. Mit diesem Tool können unter anderem Projektpläne nach ToC Gesichtspunkten erstellt werden."

Conny Dethloff, Senior Managing Consultant, IBM Business Consulting Services

"Gemessen an der Komplexität von Märkten ist es erfolgreich gelungen, die Entwicklungen eines Marktsegments unter Integration abteilungsübergreifenden Wissens zu simulieren und weitestgehend mit Vergangenheitsdaten zu validieren. Das fertige Modell ist Grundlage strategischer Geschäftsfeldentscheidungen."

Thomas Meyer, BASF

Prozesse optimieren

"Verschiedene Komponenten des Achssystems eines ICE-Zuges bilden ein Gesamtsystem mit vielen Faktoren, einer Vielzahl von Rückkopplungsschleifen und vielen gleichzeitig zu berücksichtigen Kriterien. Ziel eines Beratungsprojektes war es, aufzudecken, welche Effekte durch einzelne Verbesserungsmaßnahmen erreicht werden können. Mit Hilfe eines Consideo-Modells konnten nicht nur die Beiträge der Maßnahmen, einzeln oder in Kombination, bewertet werden. Aus dem Modell ergaben sich auch ganz neue Optimierungsansätze, die zu deutlich höheren Verbesserungen führen als alle zuvor betrachteten Maßnahmen."

Dr. Werner Stich, Deutsche Bahn

"Angefangen mit dem Buch 'Modelst Du schon...' und gefolgt von einem Workshop modelt die Sparkasse nun in immer mehr Bereichen von der Mind Mapping-Alternative in Meetingsituationen bis zum Projektmanagementwerkzeug. Wichtig dabei, das Werkzeug schrittweise zu etablieren - aufbauend auf dem Bekanntheitsgrad von Mind Mapping. Der Nutzen: Fehler werden vermieden, Prozesse hinterfragt und Entwicklungen vorhergesehen. Geplant ist Vernetztes Denken bereits in der Ausbildung der Mitarbeiter anzulegen."

Andreas Poehls, Sparkasse Herzogtum Lauenburg

Komplexität beherrschen

"Genial, wie da in einer Paarung von Scharfsinn und Witz Problem-Lösungskompetenz vermittelt wird"

Björn Engholm, ehemaliger Ministerpräsident zu 'Modelst Du schon - oder tappst Du noch im Dunkeln?', dem etwas anderen Managementbuch zum MODELER

Ideen, Strategien entwickeln

Entwicklungen vorhersehen

Risikoanalyse, Alternative zu Mind Mapping

Modelst Du schon - oder tappst Du noch im Dunkeln?

- MODELER, BI MODELER, PROCESS MODELER
- Workshops
- Consulting/Coaching/Remote-Coaching
- Partnernetzwerk
- Bücher/Workshops KNOW-WHY-Methode
- kostenlose E-Bücher
- Templates

Consideo GmbH
 Maria-Goeppert-Str. 1
 23562 Lübeck
 0451 50 270 30
 info@consideo.de
 www.consideo.de



CONSIDEO GmbH

